



Gebäudeklima

viridum – die intelligente Objektbegrünung

Was ist viridum?

viridum ist ein ganzheitliches und intelligentes Objektbegrünungssystem. Wir wollen freie Flächen in urbanen Räumen begrünen, um so das Mikroklima und Stadtbild positiv und nachhaltig zu verändern. Durch seine modulare Bau- und Befestigungsweise ist viridum für sämtliche Oberflächen an jedem Objekt geeignet: Fassaden, Dächer, Parkgaragen, Lärmschutzwände, Bushaltestellen, Indoor-Wände.

Welche Probleme löst die Objektbegrünung?

Die Objektbegrünung reduziert die negativen Auswirkungen, die Klimawandel und Urbanisierung auf das Mikroklima haben. An stark befahrenen Stellen ist es teilweise um bis zu 10 Grad Celsius wärmer als im Umland, weil Verkehr, Industrie, versiegelte Flächen und tiefe Häuserschluchten dazu führen, dass sich

Städte aufheizen und die warme Luft nicht entweichen kann. Dieses Phänomen ist auch bekannt als der urbane Hitzeinsel-Effekt. Dasselbe gilt für die Luftqualität und das Ausmaß der Lärmbelastung. Die oben genannten Faktoren führen auch dazu, dass unsere Luftqualität schlechter wird und die Städte lauter werden. Insgesamt haben diese drei Faktoren – erhöhte Temperatur, schlechte Luftqualität und ein hoher Lärmpegel – erhebliche Auswirkungen auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Und genau hier kommt die Objektbegrünung ins Spiel. Je mehr Flächen wir begrünen, desto besser geht es uns. Denn viridum kühlt die Umgebung, bindet Schadstoffe, wandelt CO₂ in Sauerstoff um und dämpft Lärm. Das heißt, wir können mit einem einzigen Produkt das städtische Mikroklima auf verschiedenen Ebenen verbessern.

Gibt es neben den positiven Effekten auf das urbane Mikroklima auch noch andere Effekte?

Die Objektbegrünung hat auch messbare Effekte auf das jeweils begrünte Objekt. Im Sommer kühlen die Pflanzen die Umgebungstemperatur, weshalb die Kosten für Klimaanlage verringert werden. Im Winter hingegen dient viridum als zusätzliche Dämmung, die die Heizkosten verringert. Außerdem bietet viridum auch einen Schutz der Bausubstanz. Die meisten Fassaden sind der Witterung schutzlos ausgeliefert. Egal ob Sonne, Wind, Regen oder Eis – Fassaden verlieren über die Jahre ihre Attraktivität und müssen irgendwann renoviert werden. Die vorgehängte Objektbegrünung schützt die Bausubstanz vor dieser Erosion. Die Objektbegrünung bietet also auch noch wesentliches Kosteneinsparungspotenzial. Über die Jahre summiert sich das. Objektbegrünungssysteme wie viridum zahlen sich also wortwörtlich aus. Aber nicht nur finanziell, sondern auch ästhetisch. Wenn sie aus ihren Bürofens-tern blicken, sehen viele Menschen vermutlich Betonflächen oder karge Fassaden. Stellen Sie sich diese nun begrünt vor. Wie würde sich das auf Ihr Wohlbefinden auswirken? Genau dieses Gefühl wollen wir in der ganzen Stadt erzeugen.

Was bedeutet ganzheitlich und intelligent für Sie?

Unser Produkt umfasst alle Komponenten, die für die Objektbegrünung erforderlich sind. Unsere KundInnen erhalten ein fertiges System, das alle Teile – von der Sensorik bis zur Bepflanzung – enthält. Das Sensorsystem ist das, was für uns die Intelligenz ausmacht. Viele Menschen wollen ihre grüne Fassade nicht händisch bewässern. Dieses Problem lösen wir in drei Schritten. Wir fangen das Regenwasser auf, um dieses für die Bewässerung der Pflanzen zu verwenden. Das System enthält Sensoren, die messen, wann die Pflanzen wie stark bewässert werden müssen. Und schließlich werden die Pflanzen automatisch bewässert. viridum kann, je nach Kundenwunsch, auch durch andere Sensoren ergänzt werden, um etwa herauszufinden, wie viel Heizkosten das System einspart.

Für wen ist viridum? Wer sind Ihre Kunden? Sprechen Sie Privatpersonen, Firmen oder Städte an?

Wir wollen jede Person, jedes Unternehmen und jede Gemeinde ansprechen. Aus Verantwortung gegenüber unseren Kindern wollen wir gemeinsam mit unseren KundInnen einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leisten. Je mehr CO₂ wir ausstoßen und Grünflächen wir verbauen, desto unangenehmer wird es in unseren Städten. Daher ist es unbedingt notwendig, dass wir Grünflächen in unsere Städte zurückholen. Und zwar in einem enormen Ausmaß. Parks zu bauen ist zwar eine Möglichkeit, aber aufgrund der bereits hohen Bebau-

ungsdichte nicht in dem benötigten Ausmaß möglich. Wir müssen also all jene Flächen begrünen, die bisher ungenutzt sind: Fassaden, Bushaltestellen, Lärmschutzwände, Parkhäuser etc. Objektbegrünung nimmt nur wenig Platz ein, bietet aber in Summe eine große Grünfläche, die die negativen Auswirkungen von Industrie, Verkehr und Stadtausbau rückgängig machen kann. Um unsere Städte weiterhin lebenswert zu halten, sollten wir Objektbegrünung so großflächig wie möglich anbringen, und sie eignet sich für viele verschiedene Anwendungen, da es sich um ein modulares System handelt und flexibel an jede Umgebung angepasst werden kann. Es gibt also niemanden, der keine potenzielle Kundschaft sein könnte. ●

Weitere Infos: <https://viridum.at>



Dominik Freinhofer BA
(Marketing Manager für viridum bei qontour engineering GmbH)
dominik.freinhofer@qontour.at